Evangelisch in Boxdorf

Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Zum guten Hirten

Dezember - 2018 - Januar - Februar - 2019

Vorwort

Inhaltsverzeichnis:

4–5 Pinnwand
6-8 Kindergarten
9 - 12 Kinder-/ Jugendarbeit
13-14 Ehrenamtliche
15 Mitarbeiterdank
16 Kirchenvorstand
17 Schön war‘s
18 Geburtstagsgruß
19 Sternsingeraktion
20-21 Gottesdienste
22-23 Seniorenarbeit
24 Brot für die Welt
25 Kirchenmusik
26 Konfi-Freizeit
27 Freud und Leid
28 Geburtstage
29 Abschlußkonzert
30 Jubelkonfirmation/Impressum
31-33 Gruppen und Treffs
34-38 Werbung
39 Wir sind für Sie da
40 Letzte Seite

Liebe Gemeinde,

Der November war geprägt vom Tod unserer ehemaligen Kindergartenleiterin Kathja Kunz. Jemand sagte: „Wenn so ein Mensch stirbt, wird Boxdorf wieder etwas kälter“. Da fragt sich vielleicht mancher: welche Spuren hinterlasse ich eines Tages? Es war berührend, wie in der Trauerfeier viele Erinnerungen erzählt wurden und da fragt sich jeder selbst: was wird über mich eines Tages erzählt? Jeder von uns ist an einen Platz in der Welt gestellt und kann dort die Welt mit Liebe und Wärme prägen. Jeder kann in seinem Beruf die Umgebung mit Herzlichkeit erfüllen. Wir alle zusammen sind Boxdorf! Jeder von uns hat Einfluss. Jeder ist wichtig für die andern. Jeder von uns wird eines Tages fehlen. Vielleicht denken wir unser Leben mal für einen Moment vom Ende her: Welche Spuren möchte ich hinterlassen? Setzen wir Gottes Gaben füreinander ein, dann wird die Welt ein Stück wärmer.

Es grüßt Sie Ihre

Franziska Pannecke

Drei Gelehrte entdecken ein außergewöhnliches Sternbild am Himmel. Solche Sterne sind Zeichen. Sie vermuten, dass dieser Stern die Geburt eines neuen Königs ankündigt. Ein neuer Herrscher für das besetzte Land, in dem Menschen unter Armut, hohen Steuern und politischer Unterdrückung leiden.
Was erwarten sich die drei Sternsucher wohl von ihrer Suche? Vielleicht beten sie unterwegs: „Komm", du Messias, komm! Du langersehnter Friedenskönig, bring auf Erden Gerechtigkeit! "Befrei du uns von Herrschern, die keinen Realitätssinn haben und nur an ihre eigene Macht denken.“
Auch im 21. Jahrhundert sehnen wir uns nach Machthabern, die nicht spalten und aufhetzen, sondern versöhnen. Christus ist für uns so ein Vorbild von Frieden und Versöhnung. Er ist der Grund für unser Weihnachtsfest. So löst der Advent eine ähnliche Suche mit ähnlichen Fragen in uns aus:

Wie kann unsere Welt voll ungelöster Probleme Frieden finden?
Wie kann ich selbst Antwort auf meine innere Unruhe finden?
Wonach sehne ich mich ganz besonders selbst?
Welches Dunkel macht mir Angst?
Was sind die Schattenseiten meines Lebens, die ich ins Licht Christi halten möchte?

Wenn der Stern auch meine Schritte lenken soll, dann muss ich still sein, seine Führung zu spüren.

Auch wir sind Gottsucher. Wie die Sterndeuter. Auch wir gehen jeden Advent neu los, um Gott in all der Unruhe zu finden. Halten Sie Ausschau nach Ihrem persönlichen Stern.
Er ist längst über Ihnen.

Wenn die Nadeln rieseln….

Christbaumsammlung der evang. Jugend

Am Samstag, den 12. Januar ab 9.30 Uhr werden die KonfirmandInnen der evang. Jugend Boxdorf wieder die Christbaumsammlung durchführen. Gegen eine Spende holt unsere Jugend sehr gerne Ihren Weihnachtsbaum ab. Der Erlös finanziert die 10-Stunden-Stelle unserer Jugendleiterin.
Herzlichen Dank an die gesamte Gemeinde für die großzügige Unterstützung dieser Aktion.
Wenn Sie nicht da sein sollten, legen Sie Ihren Baum gut sichtbar vor's Haus.

Bücherei

Durch Änderungen von Arbeitszeiten suchen wir zur Verstärkung unseres Teams Mitarbeiter/innen.
Wer hat Spaß am Ehrenamt und Büchern sowie Kontakt mit Menschen, die gerne lesen.
Wir sind ein Team von 10 Frauen und Männern und würden uns freuen, wenn wir regelmäßig oder zu besonderen Anlässen Mitstreiter finden würden. In der Ausleihe sowie zum Bücherbasar und Martinimarkt (Aufbau und Abbau) etc. Bitte sprechen sie uns in der Bücherei zu unseren Öffnungszeiten an.

Ihr Bücherei Team

Cafe tröstlich

Das Trauercafe lädt zum nächsten Termin ein:
Dienstag, 22. Januar 2019 um 15.30-17.00 Uhr im Pfarramt.
Nach einem Gespräch beim Kaffeetrinken gestaltet Pfarrerin Pannewick Methoden, mit der Trauer leben zu lernen. Das Cafe tröstlich ist gemeindeübergreifend und ökumenisch und ist offen für alle Menschen, die einen nahen Menschen verloren haben.

Neujahrsempfang

Am Sonntag, den 3. Februar werden im Abendmahlsgottesdienst alle MitarbeiterInnen unserer Gemeinde gesegnet und bedankt. Gemeinschaft wird spürbar und Kraft für die Arbeit getankt. Im Anschluss gibt es bei Snacks, Sekt und Kaffee Zeit zum Kennenlernen und Unterhalten. Wir freuen uns schon auf die Bildershow 2018, die Horst Hofmann uns präsentiert, die die Fülle unseres Jubiläumsjahres zeigen wird. Hier kann in lockerem Rahmen auch unser neuer Kirchenvorstand kennengelernt werden. Gute Gelegenheit, Anregungen und Wünsche weiterzugeben.

Ihre Meinung ist gefragt!

Gerade erreicht uns ein Alarmsignal unseres Finanzausschuss:
Am Ende dieses Jahres ergibt sich ein hohes Minus im Haushalt.
Der höchste Posten ist unsere Kirchenheizung. Deshalb müssen wir die alte Idee der Winterkirche

im Saal von Januar bis März aufnehmen. Wir bitten die Gemeinde um Rückmeldungen: Was ist Ihnen lieber? Gottesdienst in der kalten Kirche (mit lila Kirchendecken!!) oder im warmen Saal? Wir bitten um Ihre Meinung per mail, dies würde dem Kirchenvorstand die Entscheidung erleichtern.

Danke an unseren Diakonieverein!

Unser Diakonieverein ist eine wichtige Stütze für die Diakoniestation in Großgründlach, die wir dort gemeinsam mit St. Laurentius betreiben. Er gewährleistet, dass es auch in Zukunft eine christlich geprägte Pflege gibt, die ohne lange Wege und Wartezeiten sofort für alle Boxdorfer zur Verfügung steht, die Hilfe in Krankheit und Alter brauchen.

Jeder kann als Vereinsmitglied und einem Jahresbeitrag von 18 € (Familie 30 €) dieses Angebot fördern. Wir danken sehr herzlich allen treuen MitarbeiterInnen, die jeweils für 3 Jahre in den Vorstand gewählt wurden! Dies sind als Schriftführerin und Kassier Karin Bachhofer, als Beisitzerinnen Anneliese Zoller, Ingrid Röhrs und Luise Panzer, als Rechnungsprüferin Lisa Heberlein, als 2. Vorsitzender Dittmar Geuthner und als 1. Vorsitzende Pfarrerin Pannewick.

Weihnachtskonzert

Gönnen Sie sich vor dem Fest noch eine musikalische Ruhepause.

Das Suzuki-Ensemble „Violinissimo“ spielt in der evangelischen Kirche „Zum guten Hirten“ sein Weihnachtsprogramm.

Unter der Leitung von Frank Richter und der Mitwirkung einiger befreundeter Musiker-Kollegen zusammen mit den Schülern und einigen Eltern präsentiert „Violinissimo“ ein buntes und besinnliches Programm von bekannten Weihnachtsliedern und Stücken der klassischen und moderneren Literatur.

Das Konzert findet statt am Samstag, den 22.12.2018 um 17:00 Uhr. Einlass ist ab 16:30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Jungbläser der Kirchengemeinde wird gebeten.

Wir starteten wieder in ein neues Kindergartenjahr.

Wir begrüßen herzlich dieses Jahr 18 neue Kinder, davon 10 Geschwisterkinder und Eltern !!!
In den ersten Wochen haben wir auch schnell und unkompliziert einen Elternbeirat gewählt und wir freuen uns auf eine gute, erfolgreiche Zusammenarbeit - vielen Dank für die bisherige tolle Arbeit!!!
Schon in den letzten Jahren war und ist sowohl die große Anzahl der Mitglieder, wie auch die Vielfalt der Veranstaltungen etwas ganz Besonderes. Dieses Jahr haben wir mit 17 Mitgliedern den Rekord gebrochen.
Wiedergewählt wurden
Frau Promberger
Frau Kloos
Frau Spier
Frau Bardelmeier
Frau Pfann
Frau Schätzler
Herr Schmidt
Frau Kesa
Frau Irmert
Frau Jackwerth
Frau Fischer
Als neue Mitglieder begrüßen wir:
Frau Mahlein
Frau Hofmockel
Frau Voit
Herrn Coldewey
Herrn Löffler
Herrn Vondran
Wir sagen DANKE!!!

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei Familie Nodes, die uns jede Woche Blumen spendet und damit unser Bistro und Büro verschönern.
Auch Dajana Pfann herzlichen Dank für das Bestücken unserer Homepage und für das Layout unserer Konzeption.
Auch allen Eltern, die uns und dem Elternbeirat stets in vielen Bereichen helfen, möchten wir hiermit DANKE sagen!
Wir gratulieren auch von Herzen den neu gewählten KV–Mitgliedern und freuen uns auch wieder auf eine tolle Zusammenarbeit und bedanken uns herzlich bei ALLEN für die stets tolle Unterstützung.

Herbst im Kindergarten

Kartoffelernte

Die Kinder malten Drachen

Danke an Frau März

Erntedankfeier

Das Purzelbaum-theater

Nachruf für Kathja Kunz

Wir trauern um unsere ehemalige Kindergartenleiterin Kathja Kunz, die nach langem Krebsleiden am Montag, den 12. November friedlich in ihrem eigenen Bett gestorben ist.
Sie hat fast 40 Jahre vielen Boxdorfer Kindern eine wunderbare Kindergartenzeit beschert: Weinende Kinder konnten solange auf ihrem Schoß sitzen wie sie wollten, sie war vielen Eltern eine Seelsorgerin, sie hat geholfen, beraten und getröstet. Sie war in jeder Lage freundlich und eine überaus geschätzte Leiterin für die Pfarrer, die Sekretärin und den Kirchenvorstand. Wir sehen sie vor uns mit ihrem langen Zopf und der immer farbenfrohen Kleidung. Wir sehen sie beim Kasperle Spielen, beim Geschichte Erzählen, wir sehen, wie Kinder durch den Raum sausen und bei Tante Kathja kurz Halt machen, um mal schnell von ihr gedrückt zu werden.
Kathja Kunz hat einen Leitungsstil geprägt, der auf ihre Nachfolgerin Nicole Knop überging und das Team bis heute prägt in einem herzlichen, freundschaftlichen Ton. Jede bringt ihre Begabung ein und hilft der andern, wo nötig. Seit Jahrzehnten ist unser Kindergarten ein Ort, an dem Kinder am Samstag aufwachen und weinen, wenn sie heute nicht kommen dürfen. Seit ihrem Ruhestand 2007 genoss sie jedes Zuwinken früherer Kinder auf der Straße und ihr kleines Bändchen „Kindermund“ vom Jubiläum 2014 zeigt, wie gut sie sich an einzelne Kinder erinnerte.
Ihre Herzlichkeit, ihr Humor, ihre Pädagogik des Herzens werden uns immer in Erinnerung bleiben. Boxdorf wird ärmer ohne eine Frau, die ihre Umgebung mit Liebe geprägt hat.

Krabbelgruppe

Seit September wird in unserer Kirche wieder gekrabbelt.
Wir treffen uns freitags um 9:30 Uhr im Gemeindesaal zum Singen, Spielen und Austausch untereinander. Wir feiern Geburtstage und alles was das Jahr zum Feiern hergibt. Wenn dein Kind zwischen 0-3 Jahre alt ist und du dich anschließen möchtest, melde dich, wir freuen uns über jeden der mitmachen mag, auch „Nicht-Boxdorfer“ sind herzlich willkommen!
Ansprechpartner: Marlies Fuchs
Telefonnummer: 0176-76898494

Die neuen Kids-Treff Praktikanten stellen sich vor

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern, Bunte Blätter, Tiere und zischender Wind - der Herbst hat auch dieses Jahr wieder viel zu bieten. Zusammen mit Ihren Kindern wollen wir diese schöne Zeit des Jahres mit allen Sinnen erleben. Mit gezielten Aktivitäten und Angeboten werden wir das kommende Jahr begleiten. Das neue Schuljahr hat begonnen und somit findet auch erneut der ökumenische Kids-Treff in Boxdorf statt. Nachdem die Kinder schon letztes Jahr viele schöne Momente und Erfahrungen sammeln konnten, freuen wir uns, ein Teil der Gruppe sein zu dürfen.
Nun wollen wir uns gerne nacheinander bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Janine Täufer und ich bin 25 Jahre alt. Derzeit absolviere ich ein Duales Studium an der evangelischen Fachakademie für Sozialpädagogik Nürnberg als Erzieherin und an der evangelischen Hochschule als Kindheitspädagogin. Vor meinem Studium absolvierte ich eine Ausbildung als Modeschneiderin und arbeitete als Integrationshelferin. In dieser Zeit wurde mir klar, dass die Arbeit mit Kindern für mich erfüllender ist, als die Tätigkeit einer Schneiderin. Die kreativen Aspekte der Modeausbildung versuche ich trotzdem in der Arbeit mit den Kindern zu nutzen. Das kann in Form von kleinen Näharbeiten sein. Ich persönlich nähe gerne Taschen, Kleider oder wandle alte, unbeliebte Teile in neue und moderne um.
In meiner Freizeit treibe ich Sport (Reiten, Volleyball und Bouldern), lese gerne oder treffe mich mit Freunden. Außerdem backe und koche ich sehr gerne. Tiere liegen mir sehr am Herzen unter anderem, weil ich selbst zwei Katzen zu Hause habe, die mich auf Trapp halten. Dies nutze ich als Ausgleich zum Dualen Studium und meinem Nebenjob im Jugendwohnheim.

Mein Name ist Céline Scheiwe und ich bin 20 Jahre alt. Wie Janine besuche ich derzeit die Evangelische Fachakademie für Sozialpädagogik und lerne dort den Beruf der anerkannten Erzieherin. In meiner Ausbildung habe ich bereits viele Bereiche kennenlernen dürfen. Darunter zählt die Arbeit in einem Kindergarten, einer Kinderkrippe, einer Grundschule und einer Einrichtung für geistig und körperlich beeinträchtigte Erwachsene. Diese Einblicke haben meine pädagogische Arbeit mitsamt dem Handeln gegenüber betreuender Personen sehr geprägt. Nun freue ich mich auf eine neue Herausforderung und viele spannende Erfahrungen die ich dadurch sammeln und erleben kann.
In meiner Freizeit verbringe ich die Zeit am liebsten mit Freunden und Familie. Außerdem bin ich sehr an Fußball interessiert und mache daher auch gerne selbst Sport. Zu meinen größten Vorlieben zählt das Verreisen in verschiedene Länder. Ich finde es sehr spannend andere Kulturen und Lebensweisen kennenzulernen und einen Einblick in die Natur zu bekommen.
In unserer pädagogischen Arbeit ist es uns wichtig durch einen äußeren Rahmen und durch Grenzen den Kindern Sicherheit zu vermitteln. Dies dient als Voraussetzung des Lernens und der individuellen Entfaltung. Da junge Schüler und Schülerinnen schon ein enormes Wissen und viele Erfahrungen mitbringen, ist uns auch beim Thema Grenzen Partizipation sehr wichtig. Um bedürfnisorientiert unsere gemeinsame Stunde gestalten zu können, dürfen die Kinder ihre Themen selbst wählen.
Vor und nach den Gruppenstunden stehen wir gerne für Gespräche zur Verfügung. Für Anregungen und Feedback sind wir Ihnen außerdem immer dankbar!
Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern.

Krimidinner

Wer verdächtigt schon Nonnen?

Ja, wer verdächtigt schon Nonnen? Also in dem Kloster Zum heiligen Gervasius zunächst zumindest niemand. Man könnte nicht behaupten, in einem Kloster wäre es langweilig, zumindest nicht in unserem. Nonnen, die Banken ausrauben, Bankräuber, die an der Bank, die sie ausrauben wollten, vorbeifahren, Polizisten, die im Dunkeln tappen.
Dank unserer lieben Rosi, die alles organisiert hat und uns immer wieder motiviert und konstruktive Verbesserungsvorschläge geliefert hat, und dank wochenlanger Proben konnten wir dieses Jahr wieder das heiß begehrte Krimidinner im Gemeindesaal einziehen lassen. Und wieder war es ein voller Erfolg. Besonders die Ideen der Zuschauer bei der Frage, wer am Ende das Geld bekommen wird, waren wieder

einmal unglaublich kreativ. Doch auch den Schauspielern gebührt großes Lob, denn sie hauchten dem Stück durch ihre Schauspielkunst erst Leben und Farbe ein, zudem hat es sehr viel Spaß gemacht, mit so vielen, tollen Menschen zu spielen und festzustellen, wie schnell man doch als Team zusammenwachsen kann - an dieser Stelle nochmal vielen Dank an Rosi und ihren unermüdlichen Einsatz. Es ist immer wieder erstaunlich, wie schnell am Ende dann doch die Zeit vergeht und wie schnell die Aufführungen vorbei sind. Dennoch erinnert man sich immer wieder mit Freude an die tolle Zeit zurück.

Auch das Küchenteam gilt es zu erwähnen: Das wunderbare italienische Essen mundete (Die Besucher mussten zum Glück nicht nur Rüben mit Brot essen) und so gingen am Ende des Abends alle zufrieden, gut unterhalten und mit vollgeschlagenen Bäuchen nach Hause - wo es hoffentlich auch Butter gibt. Elena Haake

Ausschnitte aus dem Krimidinner

Karola Riedl

Pannewick: Wenn ich dich vor mir sehe, dann kommt mir gleich ein Glas Sekt in den Sinn und ein leckeres Häppchen dazu…
Riedl: Ja, der Kirchenkaffee war mein erstes Projekt nachdem ich 2012 in den Kirchenvorstand kam. Seit Erntedank 2013 gibt es unser Cateringteam mit Petra Pfann, Heidi Seel, Silke Stock, Marion Haake, Christina Coldewey und Karin Bachhofer.
Pannewick: Kaffee und Plätzchen gabs früher auch schon, aber ihr habt das Niveau gehoben: Euer Fingerfood und Selbstgebackenes ist ein Gedicht! Mit euch gibt es immer einen Anlaß mit Sekt anzustoßen auf die Highlights unserer Gemeinde.
Riedl: Highlights gab es unheimliche viele, die letzten behalt ich in starker Erinnerung: Erntedank mit dem Bauernverband bei Sonne draußen am Weiher oder unser Jubiläumsgemeindefest. Open air ist toll bei uns.
Pannewick: Ein Kuchenbuffett mit 50 Kuchen ist schon ein beeindruckender Anblick!
Riedl: Ich finde es toll, dass wir so eine offene Kirche sind mit Konzerten, Theater und einer geselligen, herzlichen Stimmung. Außenstehende werden gut aufgenommen.
Pannewick: Seit wann bist du eigentlich aktiv?
Riedl: Ich kam durch meine Tochter Alisia dazu, die sich im Jugendkeller engagierte. Mein Ehrenamt fing mit dem Kirchenvorstand 2012 an.
Pannewick: … und man trifft dich singend an…
Riedl: Ja, damals fing ich auch im Kirchenchor zu singen an, ich wurde herzlich aufgenommen. Das Schöne ist, dass es als Projektchor wenig Zwang gibt. Das Singen macht mir solchen Spaß, dass ich mich frage, warum ich nicht früher damit angefangen habe?
Pannewick: Was sagt deine Familie dazu?
Riedl: Sie unterstützen mich alle. Mein Mann will nur wissen: Bist du heut da? (Oder wieder vorne in der Kirche?)
Pannewick: Wie würdest du die Stimmung in der Gemeinde beschreiben?
Riedl: Es sind schon viele am Limit, ich wünsch uns ein entspanntes 2019 mit weniger Projekten. Lieber machen wir das gut, was wir machen: z.B. Wunderland, das jetzt sehr groß ist und sich erst entwickeln muss.
Pannewick: Hat sich durch dein Ehrenamt etwas verändert?
Riedl: Früher hab ich auch geglaubt und gebetet, aber ich war nicht so oft im Gottesdienst, heute hör ich den Predigten echt interessiert zu.

Beteiligung unserer Gemeinde beim Ehrenamtspreis 2018

Zum 9. Mal hatte der Fachbeirat Ehrenamt im Frühjahr 2018 den Ehrenamtspreis der Evang.-Luth. Kirche in Bayern ausgeschrieben, um vorbildliche ehrenamtliche Projekte zu fördern. Zum Motto weitergehen missionarische Kirche sein, konnten sich Ehrenamtliche zu verschiedenen Aspekten bewerben. Der Arbeitskreis Kirchenmusik in unserer Gemeinde (Dittmar und Dorothea Geuthner, Stefan Drechsler, Sandra März, Detlev Reinke-Martin, Renate Richter, Walter Scherzer) griff den Aspekt Musik als werbende Sprache des Glaubens nutzen auf. Stellvertretend für den AKK bearbeiteten Herr Reinke-Martin und Frau Geuthner mit hohem Engagement und Herzblut die aufwändigen Bewerbungsunterlagen und stellten ausführlich das Projekt Eine Konzertkirche im Dorf vor.
Leider wurden wir nicht für einen Ehrenamtspreis gewählt. Wir sind enttäuscht, weil sich unsere Gemeinde bereits drei Mal beworben hat (Seegottesdienst, Bücherei, Konzertkirche) und wieder nicht zu den Preisträgerinnen gehört. Gleichzeitig haben die Sprecherin und der Sprecher des Fachbeirats Ehrenamt bestätigt: „Mit Ihrem Projekt, die Boxdorfer Kirche als Konzertkirche im Dorf zu etablieren, ist Ihnen Bemerkenswertes gelungen. Sie tragen zur Dorf-und Gemeindeentwicklung bei und machen Kirche in der Region attraktiv – gerade auch bei denen, die fremdeln. Hoffentlich lassen sich andere Gemeinden von Ihrem Beispiel anstecken.“
Wir gratulieren den Preisträgerinnen der Gemeinden aus München (mehrsprachiger Gottesdienst in einer Bar am Ostbahnhof), Wunsiedel (Offene Kirche am Brunnenfest), Bamberg (Integrationsprojekt Familie Löwenzahn) und Puschendorf (offener kirchlicher Begegnungsort auf dem Elektro-Musikfestival).

Falls sich unsere Gemeinde ein viertes Mal bewerben möchte, dann würde sich für 2019 z.B. das Projekt Mosaik unter der Leitung von Frau Blome anbieten. Vielleicht findet sich bis zur Ausschreibung im nächsten Frühjahr eine Arbeitsgruppe.
Zur Inspiration siehe
www.ehrenamt-evangelisch-engagiert.de/ehrenamtspreis/landkarte

Dorothea Geuthner

Der Schatz der Kirche: Dank an MitarbeiterInnen

Alle Rechnungen bezahlt und der Haushalt stimmt: Wir danken unserer Finanzfrau Heike Wurtinger

Der Kircheneingang ist bepflanzt und gepflegt: Wir danken Dorothea und Dittmar Geuthner

In 8 Wochenstunden das ganze Pfarramt am Laufen gehalten: Wir danken der Sekretärin Jutta Heberlein

Alles in bester Ordnung in allen Räumen: wir danken Eleonore und Horst Hofmann.

*„Die vielen Menschen, die in der Kirche Gutes tun, sind ein Schatz der Kirche. Dieser Schatz an Gaben und Fähigkeiten macht die Kirche reich.“*Fortsetzung folgt! Denn wir haben noch viel mehr Menschen zu danken als auf diese Seite passen

Entspannter Wahltag - spannende Wahlparty Ergebnis der Kirchenvorstandswahl

Namen der Gewählten plus Nachberufenen:
Christina Coldewey, Christina Drechsler, Peter Jank, Sandra März, Renate Richter, Heike Wurtinger, Horst Hofmann ,Karola Riedl,
Namen des erweiterten KV:
Florian Bäumler, Colin Bertrand, Anton Döbereiner, Christine Nodes, Klara Rebhan, Silke Stock
Über 200 Briefwahlumschläge stapelten sich, während am Wahlsonntag das Team Zeit für Unterhaltungen bei Kaffee und Zwiebelkuchen hatte. Am Ende hatten wir eine Wahlbeteiligung von 36 Prozent! Damit toppen die Boxdorfer die Wahlbeteiligung bayernweit, die bei 27 % lag und unsere eigene von 2012, die bei 28% lag. Herzlichen Dank für dieses schöne Zeichen der Verbundenheit mit unserer Gemeinde!
Hier ein paar Zahlen: 990 Gemeindeglieder durften wählen. Bayernweit sind die Frauen mit 53 % inzwischen gegenüber den Männern leicht in der Überzahl.
Im Guten Hirten sind wir besonders froh über die bestmögliche Altersmischung: Die Zusammensetzung in Alter: 18, 24, 24, 31, 36, 38, 42, 45, 50, 57, 57, 67, 70 Jahre.
Für den Wahlaussschuss war die Auszählung ein quälendes Ding: Wie sollten 14 fantastische Leute in 6 Plätze passen? Wie sollte zum Ausdruck kommen, wie viel Anerkennung für 6 Jahre tolle Arbeit die bewährten KirchenvorsteherInnen verdienen und zugleich die Neuen hoch willkommen sind? Das konnte nicht gelingen. Deshalb hat der neue Kirchenvorstand in seiner ersten Sitzung beschlossen, dass alle 14 mit am Tisch sitzen werden und die Gemeindeleitung gemeinsam geleistet wird. Meist entscheidet nicht nur das Stimmrecht, sondern Erfahrung, Einsatz und Kompetenz. Bis zu einem Einkehrwochenende im Februar hat die neue Runde Zeit, die Arbeit aufzuteilen: wer kümmert sich um: Finanzen, Gebäudeerhalt, Kindergarten, Personal, Kirchenmusik, Veranstaltungen und um die Kontakte zu anderen kirchlichen Gremien?
Am 1. Advent wird der alte Kirchenvorstand bedankt und der neue eingeführt. Kommen Sie und lernen Sie die Verantwortlichen unserer Gemeinde kennen!

Die Boxdorfer Kirche hat eine Kirchenführerin

Frau Pfarrerin Pannewick hat mich im Erntedankgottesdienst als neue und auch erstmalige Kirchenführerin vorgestellt. In 60 Arbeitseinheiten habe ich an der Ausbildung Kirchen-Zeugnisse der Geschichte - Schätze des Glaubens teilgenommen, die von BildungEvangelisch im Dekanat Erlangen in Zusammenarbeit mit dem Gottesdienstinstitut Nürnberg durchgeführt wurde. Am 5. Oktober habe ich mein Zertifikat erhalten, mit dem ich von der Ev. Landeskirche befugt bin, mich als qualifizierte Kirchenführerin zu bezeichnen und in unserer Kirche Kirchenführungen durchzuführen.
Mein Angebot umfasst eine „große Kirchenführung“, die geschichtliche Aspekte der Zeit ohne Kirche in Boxdorf beinhaltet, sowie die Kirchenplanung, das Kirchengebäude von außen und den Innenraum der Kirche mit den verschiedenen künstlerischen Objekten im Sakralraum. Dauer ca. 60 Min, vorzugsweise für Gruppen mit max. 20 Teilnehmenden. Diese Führungen können kostenlos gebucht werden, indem der terminliche Rahmen mit Frau Heberlein vom Pfarrbüro (Tel. 30 28 66, Mittwoch und Donnerstag 11-12 Uhr) abgesprochen wird. Danach leitet sie die Anfrage an mich weiter, und ich werde gerne die inhaltlichen Details mit den Interessierten abklären.

Mein zweites Angebot umfasst „kleine Kirchenführungen“. In unregelmäßigen Abständen, jedoch mit Vorankündigung, möchte ich im nächsten Jahr jeweils nach einem Gottesdienst die Möglichkeit geben, einzelne ausgewählte Objekte zu erkunden. Eine Anmeldung ist hier nicht erforderlich. Wer kommt, ist herzlich willkommen. Dauer ca. 30 Min.

Dorothea Geuthner

Herr Pfr. Pöllinger zum 80. Geburtstag

Sie, Herr Werner Pöllinger, der von 1990 – 2003 Pfarrer in unserer Gemeinde waren, haben am 15. Oktober Ihren 80. Geburtstag gefeiert. Sie haben der Kirche Zum guten Hirten mit der Holzskulptur des guten Hirten sozusagen ein Gesicht verliehen. Mit den Worten des Psalms 23 Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln wünschen Ihnen die Boxdorfer Gemeindemitglieder von Herzen Gottes Segen.
Sicherlich gibt es aus der gemeinsamen Zeit mit Ihnen viele und auch ganz unterschiedliche Erfahrungen und Erlebnisse.
Aus meiner Sicht als Kirchenführerin, die ich auch einige Jahre im Kirchenvorstand tätig war, waren Sie, Herr Pfr. Pöllinger, wie der Hirte, ein Suchender. Wie kann ein sich veränderndes Gottesbild im Kirchenraum sichtbar werden und damit Impulse geben für neue Entwicklungen in der Gemeinde?
Den Anfang machte 1991 die Holzskulptur, geschnitzt von einem Oberammergauer Künstler. Bahnbrechend im wahrsten Sinn des Wortes war im Jahr 2000 die Teilung der durchgehenden Bänke, um nun durch einen Mittelgang direkt zum Altar gehen zu können. Weg vom blockartigen Sitzen hin zu einer gemeinschaftlichen Gottesbegegnung. Das gemeinschaftliche Feiern rückte in den Vordergrund.
Sie, Herr Pfr. Pöllinger, waren offen gegenüber neuen Gottesdienstformen, und so erhielt die Gemeinde 2002 einen Gebetsleuchter, der auf Taizé zurückgeht und der bis heute vielfältig verwendbar ist (Meditation, Konfirmationskerzen etc.). Auch der Eingang in das bzw. aus dem Atrium wurde 2002 aufgrund Ihrer Initiative renoviert. Ein Fries, das die 12 Tore zum himmlischen Jerusalem darstellt, verbindet nun den Außenraum der Kirche mit dem Innenraum. Nach der Offenbarung des Johannes, verbildlicht im Gemälde an der Empore, entsteht das neue, himmlische Jerusalem mit 12 Toren, die mit Diamanten geschmückt sind.
Herr Pfr. Pöllinger, Sie haben in der Boxdorfer Kirche deutliche Spuren hinterlassen.
Die beschriebenen Veränderungen kosteten auch Überzeugungskraft, Energie und die Suche nach Sponsoren. Ich glaube, dass sich die Boxdorfer bis heute am meisten über den Mittelgang freuen. Was für ein Symbol von Freiheit und Zugang zur Mitte!

Dorothea Geuthner

STERNSINGER-AKTION 2019

„Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“

Auch in Boxdorf ziehen Kinder als Sternsinger von Haus zu Haus, um den Segen Gottes zu Ihnen zu bringen und für das neue Jahr den Frieden Jesu Christi zu wünschen. Die Sternsingeraktion in St. Thomas findet gemeinsam mit dem Guten Hirten statt. Die Sternsinger werden mit Kreide einen alten lateinischen Segen und die Zahl des neuen Jahres an Ihre Haustüre schreiben: 20 * C + M + B + 19
Dies steht für Christus Mansionem Benedicat. Zu deutsch: Christus segne dieses Haus.

Heuer stehen bei Ihren Spenden Kinder mit Behinderung im Mittelpunkt. Weltweit gibt es etwa 165 Millionen Kinder, die mit einer Behinderung aufwachsen.
Mit den Spendengeldern fördern das Kindermissionswerk und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) als bundesweite Träger der Aktion seit 1959 zahlreiche Projekte in vielen Ländern.
Eine Spendenbescheinigung bekommen Sie, wenn Sie Ihre Spende in ein verschlossenes Kuvert legen und einen Zettel mit Ihrem Namen plus Anschrift beilegen.

In der Kirche St. Thomas liegen ab Mitte Dezember Listen aus, in die man sich eintragen kann, wenn man am 5. oder am 6. Januar von den Sternsingern besucht werden möchte. Man kann sich auch im Büro St. Thomas eintragen lassen.
Die Sternsinger werden am 6. Januar um 9.00 in St. Thomas im Gottesdienst sein und anschließend in der evang. Gemeinde vorbeischauen.

Wer mag mitmachen? Anmeldezettel werden in der Schule verteilt.
Das erste Vorbereitungstreffen findet am Samstag 1. Dezember um 10.00 Uhr in St. Thomas (Am Knappsteig 49) statt.
Verantwortlich: marcus.schmaus@gmx.de; Tel: 7 67 00 29.

Sternsinger aus der Gemeinde

Gottesdienste

2. Dezember	**1. Advent** 9.30 Uhr - Pfarrerin Franziska Pannewick Verabschiedung + Einführung Kirchenvorstand unter Mitwirkung des Kirchenchors, Ltg. Herr Walter Scherzer Kirchenkaffee 16.00 Uhr Konzert mit Leyher Stubenmusik
9. Dezember	**2. Advent** 9.30 Uhr Andacht Lektor Rainer Dressel (30 Min.) 10.30 Wunderland Erlebnisgottesdienst für Eltern mit Kindern von 0-12 Jahre
16. Dezember	**3. Advent** 9.30 Uhr Pfarrer Ulrich Willmer, St. Johannis mit Liedertafel unter der Leitung von Peter Jank
23. Dezember	**4. Advent** 9.30 Uhr Lektorin Ingrid Röhrs
24. Dezember	**Heiliger Abend** 15.00 Uhr Familiengottesdienst, Pfarrerin Franziska Pannewick mit Krippenspiel 17.00 Uhr Christvesper – Pfarrerin Pannewick 22.00 Uhr Christmette – Lektor Stefan Drechsler und Kirchenchor Leitung Walter Scherzer
25. Dezember	**1. Weihnachtstag** 17.00 Uhr musikalischer Gottesdienst D. Reinke-Martin und Pfarrerin Pannewick gestalten gemeinsam
26. Dezember	**2. Weihnachtstag** Einladung nach St.Georg 9.45 Uhr, St. Laurentius 10.00 Uhr

30. Dezember	**Sonntag** Kein Gottesdienst
31. Dezember	**Silvester (Montag)** 17.00 Uhr Pfarrerin Franziska Pannewick Gottesdienst mit Abendmahl und Beichtbesinnung zum Jahreswechsel
6. Januar	**Heilige Drei Könige** 9.30 Uhr Pfarrerin Franziska Pannewick mit Besuch einer Sternensingergruppe
13. Januar	**1. Sonntag nach Epiphanias** 9.30 Uhr Lektorin Ingrid Röhrs
20. Januar	**2. Sonntag nach Epiphanias** 9.30 Uhr Pfarrerin Franziska Pannewick mit Abendmahl
27. Januar	**Letzter Sonntag nach Epiphanias** 9.30 Uhr - Lektor Stefan Drechsler
3. Februar	**5. Sonntag vor der Passionszeit** 9.30 Uhr - Pfarrerin Franziska Pannewick mit Abendmahl anschließend Neujahrsempfang mit Mitarbeiterdank

Fahrt ins Blaue am 18.08.18

Gut gelaunt und neugierig versammelten sich die Senioren vor der Kirche und pünktlich um 9:00 Uhr fuhr der Bus der Fa. Merz ab. Es ist immer ein lustiges Rätseln um das Reiseziel und manchmal fällt eine Fangfrage, um zu testen, ob Fr. Schebitz sich nicht doch verspricht. Diesmal wurden wir nicht all zu lange auf die Folter gespannt, denn schon bei Bamberg fuhren wir von der A73 ab und durch die schöne Altstadt zum Bootsanlegeplatz. Die Zeit bis zur Abfahrt des Bootes nutzten wir um durch die Innenstadt zu spazieren, wo es in Geschäften und am Marktplatz genug zu entdecken gab.
Unsere 80 Minuten Schifffahrt brachte uns vom rechten Arm der Regnitz über die Schleuse zum Main-Donau-Kanal. Besonders schön war „Klein Venedig“, die ehemalige Fischersiedlung mit ihren Fachwerkhäusern direkt am Wasser.
Nach der Bootsfahrt ging es weiter zum Gasthof „Wilde Rose“ wo uns ein 3-Gänge-Menü und eine anschließende Stadtführung per Powerpoint erwartete. Frau Eva Herbert stellte auf witzige Weise die Bamberger als „Bierfranken“ vor, da pro Nase und Jahr 280 Liter Bier getrunken werden, was natürlich bei den 6,5 Mill. Tagestouristen im Jahr verständlich ist. In dieser Stadt mit 74000 Einwohnern gibt es 12 Brauereien, im Umkreis von 50 km insgesamt 68. Nachdem wir noch etwas in die Geschichte Bambergs eintauchten, ging es weiter nach Trabelsdorf zum „ Alten Kurhaus“, wo wir bei gemütlicher Unterhaltung unser Abendbrot einnahmen.
Wie in den Jahren zuvor hatten wir wunderschönes Wetter und freuten uns über die gelungene Fahrt ins Blaue.

Bummeln in Bamberg

Bootsfahrt Klein-Venedig

Seniorentreff am 4. Oktober.

Mathias Schalk, Diabetesberater am Nordklinikum Nürnberg der uns schon ein paarmal mit wertvollen Anleitungen zum Thema Diabetes beglückte, stellte diesmal die moderne Blutzuckermessung vor. Im Wandel der Zeit hat sich auch die Methode der Messung stark verändert. Von der Messung im Urin bis zur Messung im Blut per Fingerpiks, bis zur heutigen Gewebszuckermessung. Er stellte das Gerät Free Style Libre vor, das bisher einzige Gerät zur Gewebszuckermessung. Es eignet sich vor allem für Menschen, die Insulin spritzen und somit mehrmals am Tag den Blutzucker kontrollieren müssen. Anstatt jedes mal zu piksen wird ein Sensor am Oberarm angebracht der 14 Tage bleiben kann – sogar in Bad und Dusche. Mit dem Lesegerät, das an den Sensor gehalten wird, kann der Blutzucker jederzeit gescannt werden. Fast alle Krankenkassen übernehmen die Kosten, sofern jemand Insulinpflichtig ist.
Herr Schalk demonstrierte es an einigen Teilnehmern und stellte die Geräte kostenlos zum Ausprobieren zur Verfügung.
Beratungen finden in den Schulungsräumen des Nordklinikums statt.

Franziska Hookway

Herr M. Schalk stellt Free Style Libre vor

60. Aktion Brot für die Welt „Hunger nach Gerechtigkeit“

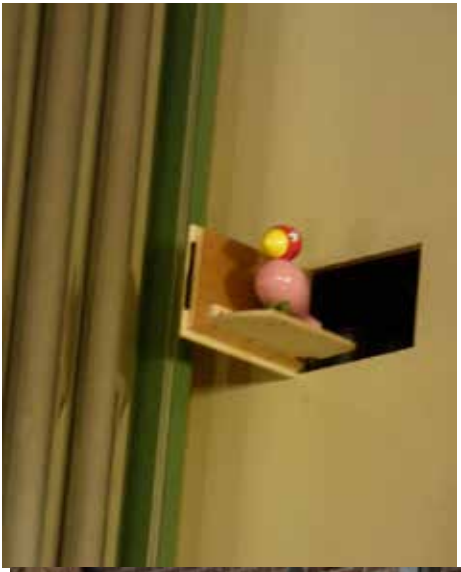
Seit 60 Jahren kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. In dieser Zeit wurde Beachtliches erreicht: Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten Millionen Menschen dabei unterstützt werden, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen (Johannes 10.10).

Es bleibt aber noch viel zu tun: Jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Die einen bauen ihren Wohlstand auf Kosten anderer aus. Das soll und muss nicht sein! Es ist genug für alle da, wenn wir gerecht teilen. In einer Welt, deren Reichtum wächst, darf niemand zurückgelassen werden.

Jeder Mensch hat ein Recht auf gleiche Lebenschancen – egal wo er oder sie lebt. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten in tausenden Projekten dazu bei. Sie schaffen Hoffnung, die Zukunft schenkt. Hoffnung, die Frauen, Männer und Kinder stark macht, Pläne zu schmieden und zu verwirklichen. Hoffnung auf Gerechtigkeit.

„Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit. Unterstützen Sie die Aktion Brot für die Welt mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen Sie dazu bei, den Hunger nach Gerechtigkeit zu stillen. „Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.“ (Matthäus 5.6)

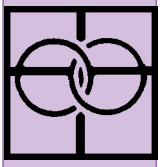
Bilder OrgelCanapé



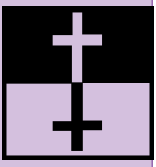
Konfi-Freizeit

Bestgelaunt und saumüde kam unsere neue Konfirmandengruppe Ende November vom Knappenberg in der Oberpfalz zurück: Eine Freizeit mit 10 JugendmitarbeiterInnen hatte einen ersten Gruppenzusammenhalt wachsen lassen. Hier einige Momentaufnahmen:
Mose macht Mut war das Thema. Es ging um Zivilcourage und die Erfahrung von Gottes Nähe in brenzligen Situationen. Wie Mose gegenüber dem Pharao ermutigt Gott auch uns im Alltag, uns einzumischen, wenn jemand angegriffen wird. Bei der Nachtwanderung mussten im Stockdunklen Mutproben bestanden werden: Knicklichter erleuchteten den Weg, die Konfis wurden erschreckt. Aufgaben waren: Sucht im dunklen Dickicht einen versteckten Wecker, der tickt, ihr Mädchen lackiert den Jungs die Fingernägel im Dunklen und lasst euch mit Wäscheklammern im Gesicht mit Mut zur Hässlichkeit fotografieren. Es gab eine Laubschlacht, einen Bunten Abend mit tollen Gags und Sketchen, Shuffle wurde getanzt. Abends kamen am Kerzenkreuz alle zum Gebet zusammen. Bleibt die Vorfreude auf die nächste Freizeit! Wir danken den Exkonfis für die tolle Vorbereitung dieser Freizeit!

Taufen



Hochzeiten



Bestattungen

Eine Aussegnung im Haus, Krankenhaus oder Pflegeheim erleben viele Angehörige als Hilfe und Teil des letzten Dienstes am Verstorbenen. Bitte rufen Sie uns schnellstmöglich an: Tel. 302866 (Pfarramt Boxdorf). Pfarrerin Pannewick kommt gerne auch kurzfristig!

Seelsorge: Wer hilft in der Not?

Telefonseelsorge rund um die Uhr kostenfrei unter. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222

Offene Tür, ev. Beratungsstelle zum Hingehen: St. Jakob Tel. 20 97 02

Beratung der Stadtmission bei finanziellen oder sozialen Problemen: Tel. 3505-125 oder -189

Geburtstage

Dezember 2018

Januar 2019

Februar 2019

50 Jahre Evangelische Kirche Zum Guten Hirten Boxdorf

Adventskonzert mit der Leyher Stubenmusik.
1. Advent, 2.Dezember 2018,
16:00 Uhr Evangelische Kirche Zum Guten Hirten
Kronacher Str. 1 in Nürnberg-Boxdorf

Es lädt ein:

Die evangelische Kirche Boxdorf
zum 50jährigen Jubiläum
VdK Boxdorf zum 70jährigen Jubiläum

Eintritt frei

SOZIALVERBAND VdK BAYERN
Zukunft braucht Menschlichkeit.

70 Jahre VdK Ortsverband Boxdorf

Weltgebetstag der Frauen – Slowenien 2019

1. März 2019 um 19.00 Uhr in Boxdorf „Zum guten Hirten“ im Gemeindesaal.

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zum guten Hirten“, Nürnberg
(v.i.S.d.P.) Pfarrerin Franziska Pannewick Kronacher Str. 3, 90427 Nürnberg
Redaktion: Horst Hofmann - Fotos: privat oder MD Gemeindebrief
Druck: GemeindebriefDruckerei 29393 Groß Oesingen
Dieser Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in Boxdorf verteilt.
Falls Ihr Geburtstag nicht im Gemeindebrief erwähnt werden soll, geben Sie bitte bis zum nächsten Redaktionsschluss bei uns im Pfarramt Bescheid!
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 01.02.2019

Besuchsdienst

Kontaktperson: Karin Roth
Tel.: 301154
Treffen vierteljährlich

Jugendkeller

für Jugendliche ab 11 Jahren (Kronacher Str. 3, im Keller unter dem Pfarrbüro)
jeden Montag von 17.30 bis 21.00 Uhr (außer in den Ferien)
Leitung: Rosemarie Daum
Specials im Jugendkeller: Werden im Jugendkeller bekannt gegeben

Kids-Treff

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren – katholisch oder evangelisch. Wir treffen uns immer montags (außer in den Ferien) zwischen 16.00 und 17.15 Uhr im Jugendkeller/Gemeindesaal der Kirche!

Eltern-Kind-Gruppen Krabbelgruppe

Kinder von 0 - 3 Jahren mit ihrer Mutter oder mit ihrem Vater (!) sind herzlich willkommen
Freitags ab 9.30 Uhr
im Gemeindesaal

Kontakt: Marlies Fuchs
Tel.: 0176-76898494
marlies_fuchs@gmx.de

Bastelgruppe

Kinder ab 3 Jahre
Mittwochs 15.30 bis 16.30 Uhr

Kontakt: Katharina Uhlig,
Tel. 6370229
Uhligthomas@t-online.de

Arbeitskreis Kirchenmusik

Kontaktperson:
Detlev Reinke-Martin

Tel.:0151 10383712

Kirchenchor

Infos über die Proben beim Leiter
Walter Scherzer, Tel.: 3071884

Posaunenchor Boxdorf-Großgründlach

Proben montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Großgründlach
Leitung: Helmut Ebersberger
Tel.: 09131-979217

Frauenclub

20. Dezember 2018 19.00 Uhr
Weihnachtsfeier

31. Januar 2019 19.00 Uhr
Spieleabend

28. Februar 2019 19.00 Uhr
Besuch im Bücherladen in Ziegelstein

Kontakt:
Petra Pfann Tel.: 32263420

Frauentreff

Dienstag 18. Dezember 15.00 Uhr
Weihnachtsfeier

Dienstag 15. Januar 15.00 Uhr
Spielenachmittag

Dienstag 19. Februar 15.00 Uhr
Bunter Nachmittag

Kontakt:
Ingrid Röhrs
Tel.: 303313

Seniorenclub

Donnerstag 6. Dezember 2018
14.30 Uhr im Gemeindesaal
Weihnachtsfeier mit Pfarrerin Pannewick und der Liedertafel unter der Leitung von Herrn Jank.

Donnerstag 3. Januar 2019
13.00 Uhr im Gemeindesaal
Mittagessen Neujahrsempfang

Donnerstag 7. Februar 2019
14.30 Uhr im Gemeindesaal
Fasching mit Herrn Heußinger

Spieletreff für Senioren

Jeden 2. Donnerstag im Monat
von 14.30 bis 16.30 Uhr
im Gemeindesaal

Ansprechpartnerin:
Christa Schebitz, Tel. 302673

Wunderland für Familien mit Kindern von 0-12 Jahren

9. Dezember 2018 10.30 Uhr

Erlebnisgottesdienst für Eltern mit Kindern von 0-12 Jahre

Mittwoch 12. 12. 2018

In diesem Jahr haben wir uns den Weihnachtsmarkt in Bayreuth ausgesucht. In Bayreuth angekommen machen wir eine Führung im Markgräflichen Opernhaus, das erst in diesem Jahr wiedereröffnet wurde und zum Weltkulturerbe zählt.
Anschließend laufen wir zum „Oskar“ das Wirtshaus am Markt. Dort angekommen werden wir es uns gut munden lassen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und jeder kann auf seine Weise den Weihnachtsmarkt besuchen, der in unmittelbarer Nähe ist. Oder ins Kaffee gehen. Am Abend fahren wir wieder gemeinsam nach Hause.
Abfahrt: 09:03 Uhr Moosäckerstr. Bus 30 Richtung Flughafen
Abfahrt: 10:05 Uhr Hauptbahnhof Bayreuth Re. (3465) Gleis 16
Ankunft: Bayreuth 10:58 Uhr Die Zeit kann sich etwas verschieben, (ab Dez. neuer Fahrplan.)
Tagesticket Plus Tarifgruppe 10 2 Personen für 19,70 € wird empfohlen.

Mittwoch 9. 1. 2019

Wie in den letzten Jahren nehmen wir in den Wintermonaten keine öffentlichen Verkehrsmittel und laufen von Boxdorf nach Tennenlohe. Ein Stück zu den Przewalski Wildpferden, biegen dann ab in Richtung Waldlehrpfad. Im Restaurant „zur Wied“ werden wir unser Mittagessen einnehmen.
Walter wird uns die Bilder vorführen, die er im Laufe des Jahres 2018 gemacht hat. Wer noch Lust auf eine Tasse Kaffee hat, kann beim Beck in Tennenlohe sich noch gemütlich niederlassen.
Treffpunkt: 9:30 Uhr Kirche zum guten Hirten Boxdorf, dann weiter nach Großgründlach.

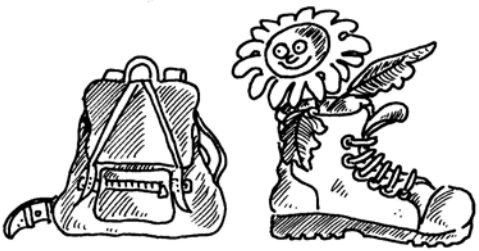
Mittwoch 13. 2. 2019

Auf Schusters Rappen laufen wir von Boxdorf nach Kraftshof, weiter bis Buchenbühl. Dort angekommen lassen wir es uns in der Sportgaststätte ASV Buchenbühl gut schmecken.
Gut gestärkt laufen wir durch den schönen Reichswald entlang des Kotbrunnengrabens nach Neunhof. Im Gasthaus Grüner Baum lassen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Treffpunkt: 09:30 Uhr Richtung Kraftshof Nähe Bushaltestelle Boxdorf (Richtung Erlangen)

Unsere Wanderungen sind freiwillig. Für Unfälle wird keinerlei Haftung übernommen.

Kontakt: Gerda Stromberger, Tel.: 0911/1324689



Küchengestaltung Fuchs

Renate Fuchs • Grundfelderstr. 41 • 90427 Nürnberg-Kraftshof
Tel: 0911 - 300 69 89 • www.kuechengestaltung-fuchs.de

Einbauküchen • Modernisierung • Hauswirtschaftsräume

Termin nach Vereinbarung

NATUR- UND KUNSTSTEINE
für Friedhof, Bau und Außenanlagen

ADOLF SPERNER

Steinmetz- und Steinbildhauer
Meisterbetrieb

Rotfuchsstraße 5
90427 Nürnberg

Telefon 0911 / 30 23 32
Telefax 0911 / 306 72 63

LOTTO® Bayern

Schul- und Schreibwaren
Zeitschriften
Kurzwaren
Spielwaren – Geschenkartikel
Reinigungsannahme
WELA – Produkte (Suppen, etc.)
VAG – Verkaufsstelle

Ulli Stromberger / Sieglinde Schwarz

Erich- Ollenhauer- Straße 12
90427 Nürnberg
Tel. 0911/ 301987, Fax. 0911/ 301967

www.friseur-seel.de

Am Weiher 2 a
90427 Nürnberg/Boxdorf
Telefon: 0911/305088

Haar und Beratung
Seel
Christina Coldewey

von Kopf bis Fuss auf Haare eingestellt

ELEKTRO JAKOB GbR
Haustechnik

Innungsbetrieb des
Bayerischen Elektrohandwerks

Am Weiher 15
90427 Nürnberg
Tel. (0911) 30 28 57

Manuela Schlee

Idee und Konzeption für Logo-Entwicklung, Geschäftsausstattung, Werbeanzeigen und Printmedien aller Art.

Telefon: 0157 - 524 24 110
Internet: www.schlee-marketing.de
Mail: manuela@schlee-marketing.de

Gemüsebau

DRECHSLER

- Regionales Gemüse in großer Auswahl
- Obst und Südfrüchte
- Eier aus der Region

Steinacher Straße 13
90427 Nürnberg-Boxdorf
Tel.: 09 11 / 30 28 43

WINTERLICHES GEMÜSE AUS EIGENEM ANBAU
IN ALLEN FORMEN UND FARBEN

Feldsalat – bunter Rosenkohl – Palmkohl - Süßkartoffeln
gekochte rote Rüben – bunter Grünkohl – und vieles mehr!

Wir haben für Sie geöffnet: Fr. 15 – 18 Uhr – Sa. 9 – 11 Uhr

ANDREAS APOTHEKE
andreas.apo@pharma-online.de

Lichtenfelser Str. 2a
90427 Nürnberg
Fon: 0911 30 33 54
Boxdorf

Kostenloser Medikations- und Interaktionscheck • Impfberatung für Fernreisen • Bestimmung von BMI und Körperfettmessung • Blutdruck- und Blutzuckermessung • Beratung in alternativer Medizin und Homöopathie • Orthomolekulare Nährstoffe • Schüßlersalze

Großgründlach
Reutleser Str. 22
90427 Nürnberg
Fon: 0911 30 35 15

felicitas.apo@t-online.de

FELICITAS APOTHEKE

REWE KNEUER Boxdorf

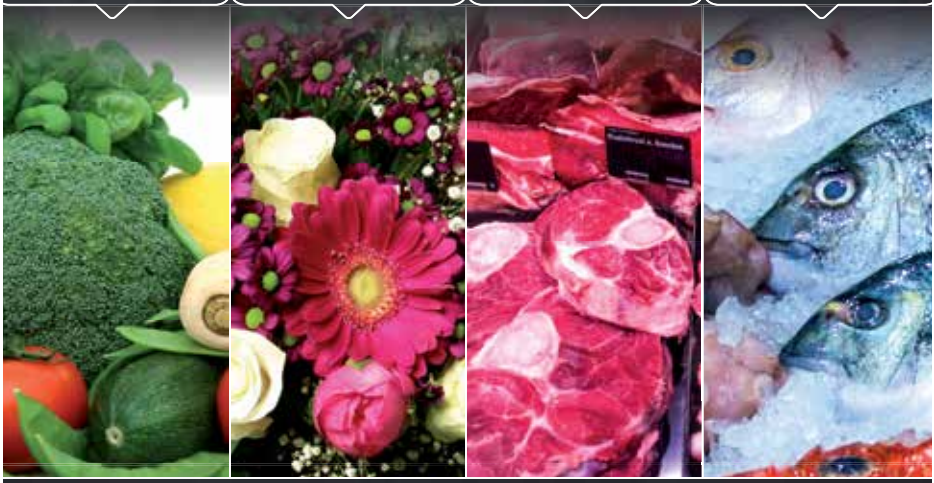
REWE Kneuer Boxdorf -
Dein Markt im Knoblauchsland

Wir ♥ unsere Kunden.

REWE
PASCAL KNEUER
DEIN MARKT

BEI UNS IM KNOBLAUCHSLAND FINDEST DU ALLES AN EINEM PLATZ!

FRISCHE LEBENSMITTEL | FLORISTIK | METZGEREI | FRISCHER FISCH



UND VIELES MEHR ...

REWE Pascal Kneuer oHG
Lichtenfelser Straße 2a • 90427 Nürnberg
eMail: info@rewe-boxdorf.de
www.rewe-boxdorf.de • /Rewe.Boxdorf
Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 07:00 - 20:00 Uhr

Postbank
Deutsche Post
LOTTO Bayern
GRATIS WLAN
PAYBACK

EICHHAMMER
ImmobilienPartner
Sie möchten
Vermieten
oder
Verkaufen?
„Ich berate Sie umfassend und kompetent!“
Manfred Eichhammer
EICHHAMMER
ImmobilienPartner
Boxdorfer Hauptstr. 2
90427 Nürnberg
Mobil: 0163 3303986
Telefon: 0911 30721660
www.eichhammer-immobilien.de
me@eichhammer-immobilien.de

Evang.-Luth. Pfarramt „Zum guten Hirten“

Kronacher Str. 3
90427 Nürnberg
Telefon: 0911-30 28 66
Fax: 0911-30 71 368
Pfarramt.Boxdorf@elkb.de
www.zumgutenhirten-boxdorf.de
Sprechzeiten:
Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
11.00-12.00 Uhr

Pfarrerin

Franziska Pannewick (3/4 Stelle)
Telefon: 0911-30 28 66
Mobil: 0176 -520 52 301
Franziska.Pannewick@elkb.de

Sekretärin

Jutta Heberlein (8 Std. wöchentl.)
Telefon: 0911-30 28 66

Kirchenvorstand

Vertrauensleute:
Heike Wurtinger Tel.: 30 66 51
Kirchenpflegerin

Jugendleiterin

Rosi Daum
Telefon: 0176-60 824 000
ej.boxdorf@elkb.de

Mesnerin

Rosemarie Holdreich
Telefon: 0911-36 59 833

Bücherei-Team

Kronacher Str. 1
Telefon: 0911-30 72 828
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Mo, Mi 16.30 - 18.00 Uhr
Do 14.30 - 17.00 Uhr
gbuecherei@web.de

Kindergarten

Leitung: Nicole Knop
Kronacher Str. 3a
Telefon: 0911-30 16 16
Fax: 0911-30 72 323
www.kita-bayern.de/n/kronacher/
ev.-kindergarten.boxdorf@t-online.de

Diakoniestation des Evang. Diakonievereins Nürnberg-Boxdorf VR: 1493

Leitung: Karin Bleicher
Großgründlacher Hauptstr. 37
Telefon: 0911-93 628-40
Fax: 0911-93 628-41
Diakoniestation-bg@nefkom.net

Hausmeister/Gemeindebrief

Horst Hofmann
Telefon: 0911-301494
horsthofmann@t-online.de

Konten der Kirchengemeinde:

Spenden: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05760501010001943630
Diakonieverein: Evang. Bank IBAN: DE74520604100002571307

Bilder der Gemeinde

Gingkobaum wird gepflanzt

Krimidinner

Erntedankaltar Bauernverband

Kuchenträume

Nürnberger Barockbläser